

Ich als Klassenlehrer einer 4. Klasse!

Beitrag von „Ilse2“ vom 9. Juli 2012 11:10

Insegnante, ich denke, du hast überhaupt keine Vorstellung davon, was da als Aufgabe auf dich zukommen wird! Du wirst da keine Miniaturstudenten vor dir sitzen haben, die alle mit Begeisterung deine inovativen medial wunderbar aufbereiteten Inhalte in sich aufsaugen werden. Du hast da, wenn's gut läuft ca. 25 Jungs und Mädchen vor dir sitzen, die mit völlig unterschiedlichen Begabungen und Interessen (wenn's dick kommt vom Förderschüler bis zum Hochbegabten die ganze Spannbreite) gesegnet sind. Wenn du Pech hast, hast du da Schüler, mit denen du erstmal die grundlegendsten Regeln des Sozialverhalten einüben musst, dazu kommen die selbstverständlich dazugehörenden Elterngespräche, die gerade in der Grundschule sicher einen nicht unerheblichen Teil deiner Arbeit ausmachen werden. Ach so, nebenbei müsstest du zusehen, dass auch der Lehrplan eingehalten wird. An meiner Schule findet jeden Donnerstag eine Konferenz statt, die findet nicht in meinen 28 Std. statt. Dazu kommen noch Treffen mit den Jahrgangskollegen, allen in der Klasse tätigen Lehrern, Treffen zum schreiben von Arbeitsplänen etc.pp. Zudem, bei uns ist es erwünscht (und sichert dich in Konfrontation mit Eltern auch ab), dass in Parallelklassen möglichst auch parallel gearbeitet wird.

Zudem, was stellst du dir denn so an Zeitaufwand zum Planen einer inovativen Stunde vor? Im Referendariat habe ich zum Planen **einer** Unterrichtsstunde für einen Unterrichtsbesuch mehrere Tage benötigt, die sollte auch immer perfekt sein (und war es dann oft genug nicht...) Wenn du wirklich kein Fake bis, dann tätest du gut daran, alle Hilfe, die du von erfahreneren Kollegen bekommen kannst, auch anzunehmen, ansonsten geb ich dir nen Monat...